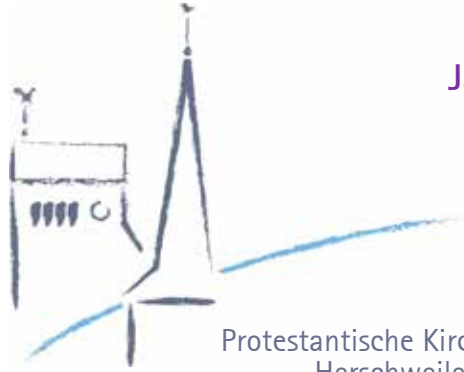


Januar 2025

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach

Prüft
**ALLES UND
BEHALTET**
*DAS
GUTE!*

1. THESSALONICHER 5,21

Erster Feuerabend der Kirchengemeinde in Langenbach

Am 2. November war es so weit: Der erste Feuerabend für Männer hat stattgefunden.

Wir haben uns am Dorfgemeinschaftshaus in Langenbach getroffen und sind dann zusammen zu unserer Location gelaufen. Wir waren insgesamt 21 Männer, die sich im Dunkeln auf den Weg zum Feuer machten. Dort angekommen haben wir die Männer begrüßt, kurz erklärt, woher die Idee mit den Feuerabenden stammt und ein paar Regeln erklärt.

Dann hat uns Dr. Oliver Schottek mit reingenommen zum Thema „wann ist der Mann ein Mann.“

Durch sehr persönliche Statements und einige Bibelstellen brachte er uns

das Thema näher.

Nach dem Input gingen wir in den gemütlichen Teil über. Es wurde zusammen gegrillt, gelacht, gesprochen über das Thema und über viele andere Dinge. Es waren sehr offene, tiefe und ehrliche Gespräche. Gegen 23.45 Uhr verließen die letzten Männer vom Team den Platz.

Es war ein gelungener Abend, den wir gerne wiederholen. Der nächste Feuerabend findet am Samstag, dem 11. Januar statt.

Das Thema: Neujahrsangrillen und ein kurzer Input zur Jahreslosung 2025.

Tobias Schwarz,
Herschweiler-Pettersheim





frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

„barmHERZig“



für die ganze
Familie

Samstag, 18. Januar 2025

15:30 - 18:00 Uhr



mit gemeinsamen
Abendessen

Jugendheim, Kirchenstr. 47
Herschweiler-Pettersheim

Anmeldung bis 14. Januar:
0176 – 521 796 45 (über WhatsApp)
pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

Veranstalter & Kontakt

Prot. Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim
06384- 385
www.kirche-hp.de





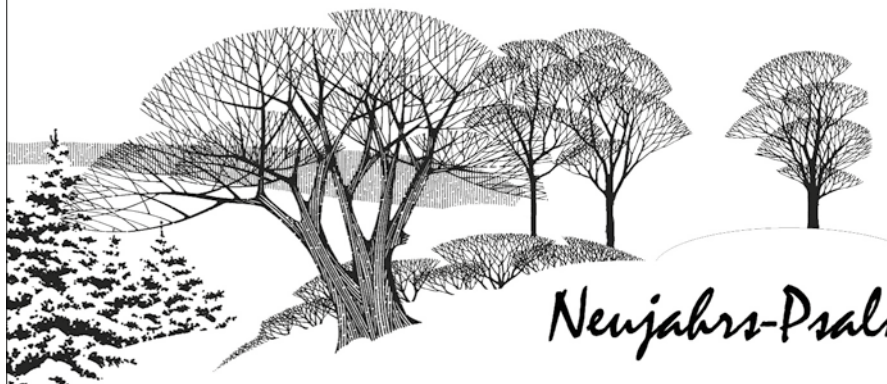
Wir haben zu Grabe getragen

Udo Schmitt, 63 Jahre, am 29. November in Herschweiler-Pettersheim



Gott, wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.
Das Jahr liegt vor uns wie ein unbekanntes Land.
Was wird uns widerfahren auf unserer Reise durch die Tage?
Welche Herausforderungen werden uns begegnen?
Durch Täler und über Berge werden wir gehen,
Freude und Schmerz werden uns begleiten.
HERR, ich bin gespannt auf dieses neue Land,
ich will es erwandern, erfahren, erleben.
Weite Strecken werde ich zurücklegen,
und immer wieder schenkst Du mir Rast.
Unterwegs ist mein Zuhause.
Mein Gott, es ist Dein Land.

Reinhard Ellsel



Neujahrs-Psalm

Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen



...dass die Bastelwerkstatt auf dem Weihnachtsmarkt Artikel im Wert von **800 Euro** zugunsten des ETB verkauft hat? Durch den Verkauf von Würstchen am Stand des Fördervereins kamen **250 Euro** zusammen.

...dass am 25. Januar um 17 Uhr wieder beim **Mischkan** gemeinsam im Jugendheim gekocht wird?
Anmeldung bei Edelgard Hollinger (0 63 84) 75 24 oder Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

Bruder Jac von der Christusträger Bruderschaft

am 26. Januar zu Besuch

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Bericht von Bruder Jac im Jugendheim.

Br. Jac unternahm im vergangenen Herbst eine Reise nach Kabul. Dort besuchte er die Kliniken und auch die Werkstatt, mit der die Christusträger über viele Jahrzehnte zusammenarbeiten. Er gibt uns einen Einblick über die Situation in Kabul und wird speziell auf die Arbeit in der Werkstatt und der

Klinik eingehen. Seit 1969 engagieren sich Brüder der Christusträger Bruderschaft in Afghanistan. In die Kliniken kommen insbesondere sehr arme Patienten. In der Werkstatt werden viele technische Geräte repariert, die in den Kliniken benötigt werden. Nach der Machtübernahme der Taliban mussten die Brüder Kabul verlassen. Jetzt konnte Br. Jac nochmals für einige Wochen die Mitarbeiter in den Kliniken und der Werkstatt unterstützen.

Herzliche Einladung zum Wintergrillen

Gemeinsames Mittagessen am 26. Januar im Jugendheim



Es wäre schön, wenn jeder einen Salat oder ein Dessert mitbringt. Aber

Mitbringen ist keine Pflicht – jede und jeder ist willkommen. Für das Grillgut und das Brot wird gesorgt.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Simone und Thorsten Bäcker telefonisch unter (0 63 86) 99 80 47 oder per E-Mail an simone.baecker@gmx.de.

Wir freuen uns auf Euch! (sb)

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
1. Januar Neujahr		19.30 Segnungs- gottesdienst		
5. Januar	9.00	10.00	9.00	10.00
12. Januar 1. So n. Epiphantias		10.00		10.00
19. Januar 2. So n. Epiphantias	9.00	10.00	9.00	10.00
26. Januar 3. So n. Epiphantias		10.00 zentral mit Abendmahl		

Auch in diesem Jahr feiern wir in Herschweiler-Pettersheim Winterkirche. Die Gottesdienste und Mahlfeiern finden im Zeitraum vom 2. Januar bis Ende März im Jugendheim statt.

Gottesdienste unter der Woche

Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
-------------------------------------	------------------------	---

Herzliche Einladung zur Morgenandacht

An jedem ersten Montag im Monat um 7.30 Uhr treffen wir uns zur Morgenandacht in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim. Danach frühstücken wir gemeinsam.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.

Die Kirchengemeinde im Netz:
<https://www.kirche-hp.de>
<https://www.facebook.com/KircheHP>
https://www.instagram.com/kirche_hp

Termine

6. Januar	7.30	Montagsandacht mit anschließendem Frühstück, Jugendheim
6. Januar	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
9. Januar	20.00	Presbyteriumssitzung, DGH Krottelbach
11. Januar	19.00	Feuerabend für Männer, Treffpunkt: Parkplatz DGH Langenbach
14. Januar	19.00	Regio-Presbyterium in Niederkirchen
18. Januar	15.30	Kirche Kunterbunt, Jugendheim
23. Januar	19.00	Männerrunde, Jugendheim
25. Januar	17.00	Mischkan, Jugendheim
26. Januar	11.00	Gemeinsames Mittagessen, Wintergrillen, Jugendheim
28. Januar	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus



Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

V.i.S.d.P. Pfr. Robert Fillinger (rf), Simone Bäcker (sb), Andreas Horn (ah), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: printworld.de
Auflage: 1.500 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar: 5. Januar 2025



Auslese – das kennen wir aus der Landwirtschaft. Einer meiner Bekannten hat mir davon berichtet, wie er als Obstbauer dabei vorgeht. Die Kirschen werden geerntet und gewaschen. Dann werden sie über ein Förderband zu der Sortiermaschine transportiert. Auf dem Weg dorthin schauen die Erntehelfer die Früchte an und treffen die Entscheidung: Entspricht die Frucht der gewünschten Qualität oder nicht? Nur wenn es gute Früchte sind, werden sie weiterverarbeitet. Die schlechteren Früchte werden ausgelesen und wandern in den Kompost. „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1.Thess 5, 21), so lautet die Jahreslosung für das neue Jahr.

Manchmal ist es sinnvoll, so eine Auslese auch im eigenen Leben vorzunehmen. Wir schauen uns an, was es da alles gibt an Gedanken, Wünschen und Ideen. Helfen sie, das Gute im Leben zu fördern? Bringen sie Liebe hervor und helfen sie, anderen Gutes zu tun?

Wie sieht es aus mit Besitz, Unterhaltung und Konsum? Stehen sie uns im Wege? Sind sie Belastung? Dienen sie uns oder vereinnahmen sie uns? Und was ist mit unseren Bezie-

hungen? Welche davon fördern und fordern uns, welche lassen das Gute in uns und anderen wachsen? Und welche schaden uns emotional – vielleicht sogar körperlich?

Was wir glauben, worauf wir vertrauen, können wir auch prüfen. Sind unsere Glaubenssätze hilfreich? Bringen sie uns (inneren) Frieden, motivieren sie uns, Liebe und Barmherzigkeit in diese Welt zu tragen? Lassen sie uns glauben, hoffen und lieben? Öffnen sie uns für Gottes Gegenwart und lassen sie Christus Gestalt in uns gewinnen?

Der Beginn des neuen Jahres lädt dazu ein, innezuhalten und sich über all diese Dinge Gedanken zu machen und sie im Gebet vor Gott zu bewegen. Es ist eine Art Revision des eigenen Lebens. „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Vielleicht werden wir dann das eine oder andere an Ballast los und finden auf diese Weise mehr Freiheit und Leichtigkeit.

Euch allen ein gesegnetes neues Jahr!

Euer Pfarrer

Robert Föllinger